



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 22-0246.01
	Datum: 25.02.2025
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	27.02.2025

Bewegungsinsel im Bereich des Luisen-Gymnasiums - ergänzte Fassung

Sachverhalt:

*Kleine Anfrage
der BAbg. Bentin und der CDU-Fraktion*

Das Thema Bewegungsinsel hat die Bezirksversammlung schon häufig beschäftigt. Im Juni 2021 wurde von der Bezirksversammlung beschlossen, dass das Bezirksamt mögliche weitere Standorte für die Errichtung von öffentlichen Bewegungsinseln in Lohbrügge, Bergedorf-West, im Nahbereich der Glasbläserhöfe, im Nahbereich des Stuhrohrquartiers und am Schilfpark suchen und prüfen solle (Drs. 21-0809.1). Im November 2024 wurde dann zusätzlich beschlossen, auf der Fläche des Schilleruferparks eine Bewegungsinsel zu errichten (Drs. 22-0158).

Ein Bericht des Bezirksamts über erstgenannten Beschluss und das Ergebnis der Prüfung steht bis heute leider aus.

Da es sich bei den Bewegungsinseln um sehr sinnvolle und gut genutzte Einrichtungen handelt, werden natürlich auch an anderen Stellen immer wieder Begehrlichkeiten geweckt.

Z. B. stellt der an das Luisen-Gymnasium angrenzende Bereich des Bergedorfer Gehölzes den Ausgangspunkt für viele Jogging- und Walkingrunden dar. Vor Jahren beherbergte dieser einen Trimm-Dich-Pfad, der gut genutzt wurde. Jetzt nutzen einige Sportler die Geräte des benachbarten Spielplatzes, um ihre Fitness zu verbessern und sich vor der Laufrunde aufzuwärmen. Jedoch sind diese zum einen nicht dafür gedacht, nicht optimal für sportliche Aktivitäten von Erwachsenen und sind sicherlich auch nicht für die intensive Nutzung gebaut.

Die bereits bestehende Bewegungsinsel an der Hermann-Löns-Höhe ist sehr gut besucht und bietet einen großen Mehrwert für die dortigen Bewohner und die nachbarschaftliche Sportlergemeinschaft. Eine ähnliche Einrichtung könnte auch am

Luisen-Gymnasium sinnvoll sein, insbesondere aufgrund der Nähe zum Billtalstadion, das sowohl Fußball- als auch Leichtathletikanlagen umfasst. Eine solche Bewegunginsel würde nicht nur den Sportlern im Bergedorfer Gehölz eine attraktive Möglichkeit zur körperlichen Betätigung bieten, sondern auch den Schülern des Luisen-Gymnasiums zugutekommen.

Vor diesem Hintergrund frage ich:

Das Bezirksamt Bergedorf nimmt wie folgt Stellung:

- 1. Gibt es bereits Überlegungen und auch finanzielle Mittel, eine solche Bewegunginsel im Bereich des Luisen-Gymnasiums zu realisieren? Wenn ja, wie ist der Sachstand?*

Am Luisengymnasium ist eine Umsetzung einer Bewegunginsel nicht möglich, da dazu ein erheblicher Eingriff in den Waldbestand erforderlich wäre. Die Prüfung des Billtal-Stadions als Alternativstandort für Bewegunginseln ist negativ ausgefallen; da nicht ausreichend Platz vorhanden ist.

- 2. Ständen für eine Errichtung noch Mittel aus dem Active-City-Programm oder ähnlichen Programmen zur Verfügung?*

Das Landessportamt stellt derzeit den Parksportförderfonds auf. Es ist aber abzusehen, dass nur eine anteilige Finanzierung möglich ist. Trotzdem wird sich das Bezirksamt um Mittel bemühen, um mögliche Standorte umzusetzen.

- 3. Was hat die Prüfung des Bezirksamts zu dem Beschluss aus dem Jahr 2021 und den einzelnen Standorten ergeben?*

Mit dem Bau der Freizeitfläche am Schleusengraben und dem Bewegungspark in Bergedorf-West werden vergleichbare Angebote, die vereinsunabhängige Sportangebote darstellen, geschaffen. Hingegen fehlen geeignete Fläche im Nahbereich der Glasbläserhöfe und des Stuhlröhrtquartiers. Im Grünzug Bornbrook wird in diesem Jahr eine Bewegunginsel gebaut.

- 4. Wie ist der Sachstand zu dem Beschluss aus dem November 2024?*

Für die Errichtung einer Bewegunginsel in der Grünanlage am Schillerufer ist das Prüfungs-procedere noch nicht abgeschlossen. Sobald hier ein Ergebnis vorliegt, wird es dem zuständigen Ausschuss der Bezirksversammlung vorgestellt.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:
